DIGITAL PLATFORM FOR TRAFFIC SAFETY-RISK PREDICTION IN RURAL AREAS

A.Festl und A. Stocker (Virtual Vehicle, AT)

J. Menck (Uni Göttingen, DE)

D-TRAS Projektübersicht

Austauschveranstaltung | 23.09.2021

Gefördert durch: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Federal Ministry Republic of Austria Climate Action, Environment, Energy, Mobility, Innovation and Technology

FFG Forschung wirkt.

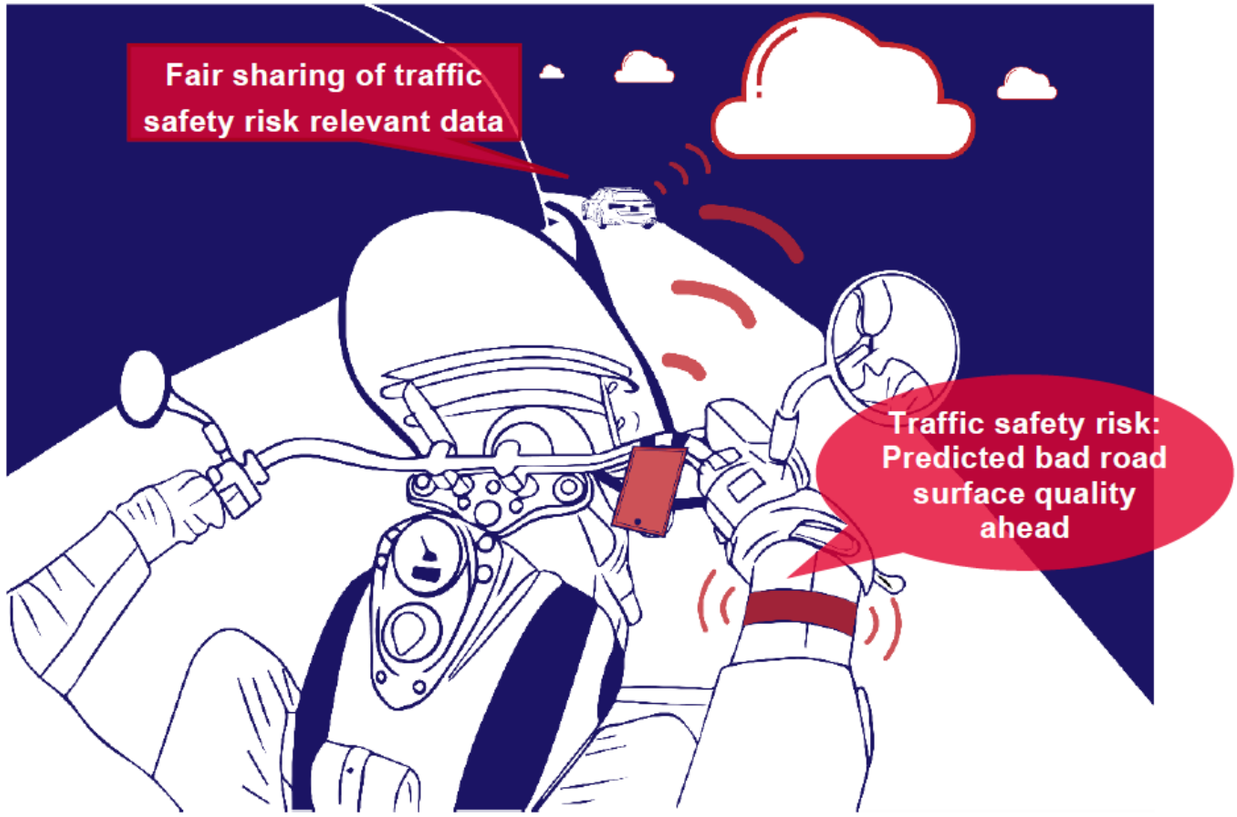
Die Beteiligung der österreichischen Partner wird im Programm „IKT der Zukunft" vom österreichischen Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) gefördert.

Digital Platform for Traffic Safety-Risk Prediction in Rural Areas

D-TRAS
DIGITAL PLATFORM FOR TRAFFIC SAFETY-RISK PREDICTION IN RURAL AREAS

Haupt-Projektziele:

- Live-Vorhersage des individuellen Risikos im Straßenverkehr auf der Fahrtstrecke durch Fusion heterogener Datenquellen; insbesondere in ländlichen Gegenden.
- Warnung der Fahrer bei Annäherung an einen Ort mit erhöhtem Risiko.
- Evaluation des Konzepts in zwei Modellregionen (Steiermark & Niedersachsen) mit über 100 Personen.



Projektkonsortium:

CARUSO dataplace
NEXT DATA SERVICE
GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

MOTOBIT
virtual vehicle

Dauer	36 Monate
Gesamtbudget	€ 1,325,085

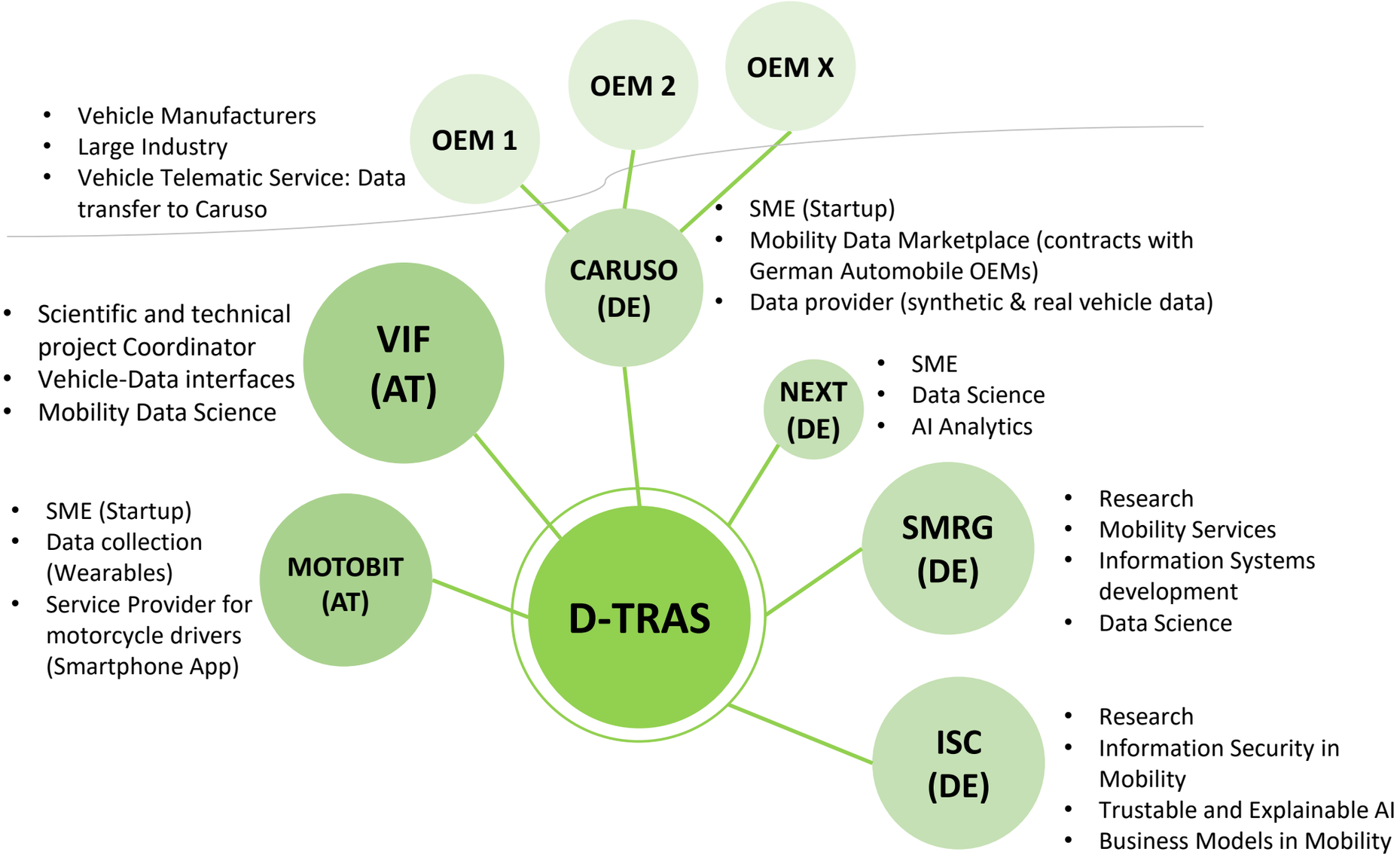
Beispiel 1:

In den Daten wird bei kaltem Wetter in einer bestimmten Kurve oft Glatteis detektiert. FahrerIn nähert sich dieser Kurve und es ist kalt. → FahrerIn wird gewarnt, obwohl an diesem konkreten Tag vielleicht noch keine Meldung über Glatteis eingegangen ist.

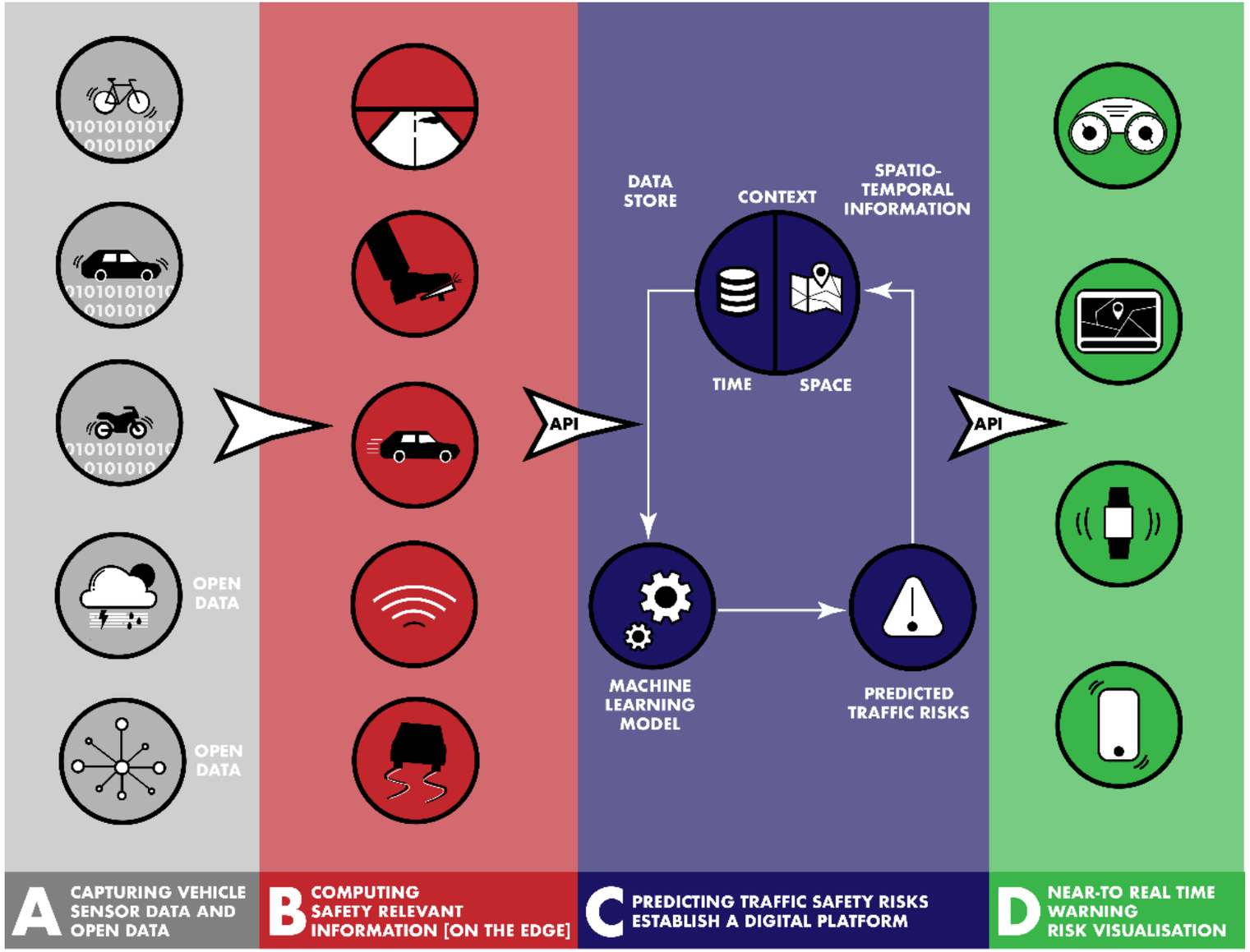
Beispiel 2:

In einer bestimmten Kurve passieren auffallend viele Unfälle mit Motorrädern aufgrund von überhöhter Geschwindigkeit. Wenn sich ein Motorrad dieser Kurve nähert schaut das System, ob es gerade einen aggressiven bzw. schnellen Fahrstil hat → Wenn ja, wird der Fahrer bzw. die Fahrerin gewarnt. AutofahrerInnen und "gemütliche" MotorradfahrerInnen werden nicht gewarnt.

D-TRAS Konsortium AT/DE



D-TRAS Überblick



Danke für die Aufmerksamkeit!

andreas.festl@v2c2.at

alexander.stocker@v2c2.at

jannes.menck@uni-goettingen.de